Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 16 (1941)

Heft: 5

Rubrik: Geschäftliche Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mächtnisses des Gründers der Baugenossenschaft, Herrn Prof. Dr. Frei sel., gedacht. Ein mächtiger Andeerer Granitblock mit eingelassener Bronzetafel dokumentiert den Wunsch des Testators mit folgender Inschrift:

Gemeinnützige Baugenossenschaft Küsnacht

Mit Unterstützung des Kantons Zürich, der Gemeinde Küsnacht und gemeinnütziger Mitbürger wurden im Kostenbetrage von Fr. 1 030 000 erstellt

Wohnkolonie Oberfeld

1927

Wohnkolonie Unterfeld 1929 und 1937

mit zusammen 60 verbilligten Wohnungen

Im Berichtsjahre schied aus unsern Reihen durch den Tod Herr Dr. Berchtold, der sich als Vizepräsident und Rechtsberater während der ersten Bauetappe an der Seite von Herrn Prof. Frei bleibende Verdienste erworben hat. Die Jahresrechnung, über die der Kassier, Herr Eugen Hegner, noch mündlich Aufschluß gab, schließt im Vergleich zu vielen andern Genossenschaften recht günstig ab:

Einnahmen Fr. 48 356.50 Ausgaben 46 830.35 Gewinnvortrag 1 137.15

Verzinsung des Anteilscheinkapitals 4 Prozent netto. Amortisiert wurden rund Fr. 15 000.—. Der Bestand der Hypotheken reduzierte sich auf Fr. 524 000.— = 78½ Prozent des Anlagewertes. Namens der Revisoren anerkannte Herr Lüthy die gesunde und umsichtige Verwaltung und sprach insbesondere dem Kassier den verdienten Dank aus für seine mustergültige Buchführung. Die Herren Müller und Hegner wurden unter Verdankung der geleisteten Dienste für eine neue Amtsdauer von drei Jahren einstimmig bestätigt. An Stelle des aus dem Vorstand ausscheidenden Herrn Ernst Marfort anerkannte die Versammlung auf Antrag des Vorstandes Herrn Alb. Schmid, Gartenstraße 19. Der Wunsch auf Anschaffung von Küchenboilern nahm der Vorstand zur Prüfung entgegen.

GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

Die Elektro-Apparatebau-AG (Zürich, Löwenstraße 25) hat nach gründlicher Reorganisation ihren gesamten Betrieb nach Courtelary (Kt. Bern) verlegt, wo sie ihre eigene Fabrik bezogen hat. Außer den Abteilungen für Transformatoren-, Werkzeug- und Spezial-Apparatebau hat sich die Elektro-Apparatebau-AG auf dem Gebiete der elektrischen Radiatoren und Heizeinsätze spezialisiert.

Als Neuestes bringt sie Porzellan-Radiatoren auf den Markt, die als feste Heizkörper für Zentralheizungen eingebaut werden und in dieser Verwendung große Zukunft hat. Beachten Sie die Ausstellung im Foyer an der Generalversammlung in Biel!

Genossenschaftliches Konsumieren — Genossenschaftliches Bauen — Genossenschaftliches Wohnen

Diese drei wohlbekannten Begriffe kamen an der Landesausstellung zu eindrucksvoller Geltung. Dort wurde gezeigt, wie sinnvoll das eine in das andere übergreift und welch schöne Resultate genossenschaftliche Zusammenarbeit zu erzielen vermag.

Gerade die Erinnerung an die Landesausstellung als Symbol der Zusammenarbeit soll insbesondere in schwerer Zeit Ansporn sein zu gemeinschaftlichem Tun und damit auch zu genossenschaftlichem Zusammenwirken. Wo genossenschaftliche Bauten entstehen und wo genossenschaftlich Häuser ver-

waltet werden, wird man daher gerne die Baubetriebe auf gemeinwirtschaftlicher Grundlage, das heißt die im Schweizerischen Verband sozialer Baubetriebe (VSB) zusammengeschlossenen Produktivgenossenschaften im Baugewerbe, berücksichtigen. Diese zum Teil schon seit Jahrzehnten bestehenden Unternehmen sind bekannt für konkurrenzfähige und fachgemäße Arbeitsausführung.

Die Produktivgenossenschaften des Schweiz. Verbandes sozialer Baubetriebe (VSB.) empfehlen sich:

In Bern: Genossenschaftszimmerei Bern, Bernstr. 16

In **Genf:** Coopérative des Ouvriers du bâtiment, Rue Gourgas 13

In **Lausanne:** Coopérative des Ouvriers du bâtiment, Avenue Trivoli 32

In **Yverdon:** Coopérative des Ouvriers du bâtiment, Rue Orbe 29

In Winterthur: Genossenschaftsschreinerei, Reitweg 7

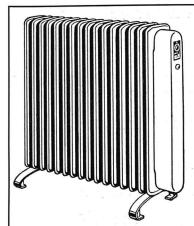
In **Zürich:** Gartenbaugenossenschaft, Aspholzstr. 35 Genossenschaft Hammer, Bauschlosserei, Binzstraße 11

Genossenschaft für Spengler-, Installationsund Dachdeckerarbeit, Zeughausstraße 43

Gipser- und Malergenossenschaft, Zimmerlistraße 6

Hafner- und Plattenlegergenossenschaft, Schweighofstraße 173

Pflästerergenossenschaft, Badenerstr. 579 Schreinerei-Genossenschaft, Kronenstr. 32 Zimmereigenossenschaft, Bäckerstraße 277



NOVOTERMIC

die ideale Lösung des Heizproblems

Vollautomat. Schaltung Große Stromeinsparung

Preislisten, Referenzen und Bezugsquellennachweis durch

NOVOTERMIC S. A. VEVEY

53 Quai Perdonnet Telephon 5 21 28 u. 5 21 29

